

Rezensionen von Buchtips.net

Ursula Richter: Das Lächeln der Geisha

Buchinfos

Verlag: Ehrenwirth ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-431-03629-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,49 Euro (Stand: 21. August 2008)

Die erste Geisha war ein Mann. Besser gesagt, der Geisha, denn Geisha ("Person, die Kunst ausübt") war anfangs ein Männerberuf. Das ist nur eine der mehreren Überraschungen, die den Leser erwarten, wenn er "Das Lächeln der Geisha" von Ursula Richter liest. Vielleicht hätte ihn der Untertitel "Geheimnisse japanischer Lebenskunst" warnen sollen - hier wird keine rührende Liebesgeschichte à la "Madame Butterfly" oder der angeblich authentische Bericht einer japanischen Liebesdienerin aufbereitet, sondern harte Fakten. Die Soziologin und Psychologin Ursula Richter arbeitete zehn Jahre lang als Professorin an der Faculty of Education der Miyazaki University in Japan, und räumt auf mit den westlichen Klischeevorstellungen. Ihr Bild der Geisha, eingebettet in einen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang, ist komplex. 21 Kapitel erzählen von "Mythos und Realität" bis zur "Liebe und Lebenswelten im heutigen Japan" auf leichtfüßige Weise Wissenswertes und Interessantes. Zwar sind die meisten ihrer Aussagen über die Rolle der Geisha in der japanischen Gesellschaft nicht völlig neu, doch die umfassend ausgeloteten Zusammenhänge eröffnen neue Blickwinkel. Wirklich Erstaunliches tritt zutage, wenn Ursula Richter die Beziehungen zwischen Frauen und Männern im heutigen Japan analysiert und eine für unsere westlichen Vorstellungen sehr fremd anmutende Zukunftsaussicht für Ehefrauen, Geishas und alle anderen Frauen entsteht.

Sehr interessantes Sachbuch zu einem exotischen, spannenden Thema.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[06. Januar 2007]